

An der **Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft** der Universität Bielefeld ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Professur für British Literary and Cultural Studies (W2)

neu zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll das Fach Britische Literatur- und Kulturwissenschaft in Forschung und Lehre in seiner kulturellen, geographischen und historischen Breite vertreten. Deswegen wird in der Forschung mindestens ein historischer Schwerpunkt in der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft im Zeitraum von der Frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert erwartet. Im Sinne einer philologisch und kulturwissenschaftlich informierten Forschung und Lehre werden außerdem Expertisen im Feld aktueller Theorien und rezenter Forschungsparadigmen, z.B. in den Bereichen Postkolonialität und Transkulturalität, erwartet. Erwünscht sind insbesondere Schwerpunkte in den Bereichen Kulturkontakt im (trans)atlantischen Raum oder in anglophonen Sprachräumen wie Afrika sowie die Bereitschaft zum vergleichenden Arbeiten im Bereich der Literaturwissenschaft. Außerdem sind eine fundierte medienwissenschaftliche Kompetenz sowie Erfahrungen in der Hochschullehre nachzuweisen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber beteiligt sich an der Lehre in allen Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachs Anglistik. Erwartet werden darüber hinaus die Mitwirkung bei Prüfungen, die Bereitschaft, sich an der Selbstverwaltung zu beteiligen, und die Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Teilbereichen des Fachs Anglistik/Amerikanistik sowie den anderen Fächern der Fakultät, sowohl in der Lehre als auch bei der Entwicklung von Forschungsprojekten und Verbundforschungsanträgen.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß §36 HG NRW ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird, pädagogische Eignung, die durch eine entsprechende Vorbildung nachgewiesen oder ausnahmsweise im Berufungsverfahren festgestellt wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden.

Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber mitwirkt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.

Bewerbungen sollen bestehen aus: Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, 2-seitiges Forschungs- und Lehrkonzept, Verzeichnis der Veröffentlichungen mit Kennzeichnung von bis zu 10 im Sinne der Ausschreibung wichtigsten Publikationen, Aufstellung der Forschungsaktivitäten und ggf. eingeworbener Drittmittel, Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie sonstige Nachweise der Lehrqualifikation. Von der Einreichung von Schriften bitten wir zunächst abzusehen.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden. Wir freuen uns über elektronische Bewerbungen (als PDF-Dokument, zusammengefasst in einer Datei).

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **30.08.2019** an:

Universität Bielefeld
Dekanin der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31
D-33501 Bielefeld

E-Mail: dekanin.lili@uni-bielefeld.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2018_DS-Hinweise.pdf.